

Lächelnd Lebkuchen verteilt

Die Stadt zeigt Herz: Passanten in der Innenstadt unterstützen die Wohlfahrtsverbände.

Von Karsten Mentasti

Braunschweig. „Wir stellen uns hin und lächeln die Leute an“, verriet am Samstagnachmittag Ines Forberg von der AWO ihr Erfolgsrezept. Sie sammelte am Samstag wie Dutzende Kollegen aus den Kreisgruppen der Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz und Paritätischer für lokale Projekte dieser Vereine und Gesellschaften.

Ähnlich wie Ines Forberg ging es Gabriele Lengert-Czech am Stand der Caritas am Kohlmarkt. „Ich kann von vielen guten Gesprächen berichten. Die sind sogar oft ausführlicher ausgefallen“, berichtete sie. Den Spendern wurde bei Bedarf auch noch gesunder Ingwer-Tee ausgeschenkt.

Die Stimmung in der vorweihnachtlich geschmückten Innenstadt sei gut, fand auch Rüdiger Buddrups von der Bahnhofsmision, die diesmal von der Diakonie mit den Spenden aus der Lebkuchenherz-Aktion bedacht wird. Insgesamt 2000 Herzen hatte der Schaustellerverband für die Aktion gespendet.

„Viele Spender geben mehr als die zwei Euro, um die wir für ein Herz mindestens bitten“, sagte Sigrid Heidelberg, die ehrenamtlich für die Bahnhofsmision arbeitete. Dass sie nach eigenen Angaben „ein bisschen extrovertiert“ ist und „gut mit Menschen kann“, half ihr auch am Stand Vor der

„Hier kann man mit einem kleinen Beitrag viel helfen.“

Iris Tamborini, Passantin, die „Braunschweig zeigt Herz“ gern unterstützt.



Sonja Lixfeld (rechts) von der Braunschweiger Aids-Hilfe übergibt Spenderin Iris Tamborini ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Braunschweig zeigt Herz“. Die Aids-Hilfe ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Foto: Karsten Mentasti

Burg, unweit des Nussknackers. Mit ihrer offenen Art hatte sie keine Mühe, Herzen und Ballons an Mann, Frau und Kind zu bringen.

„Braunschweig zeigt Herz“ ist eine Aktion der Stadtmarketing GmbH. Sie wurde ins Leben gerufen, nachdem die Wohlfahrtslotterie vor einigen Jahren eingestellt wurde. Damals hatten im Wechsel die Wohlfahrtsverbände und die Verkehrswacht von den Losverkäufen profitiert. In manchen Geschäften und über ein Sammel-Spendenkonto kann noch bis zum 13. Dezember für die Wohlfahrtsverbände und ihre ausgewählten Projekte gespendet werden.

Die vielseitige Hilfe an und für Menschen, die die Wohlfahrtsver-

bände leisten, haben viele Braunschweiger schon am Samstag gern unterstützt. „Hier kann man mit einem kleinen Beitrag viel helfen“, brachte es Spenderin Iris Tamborini am Stand der Aids-Hilfe auf den Punkt. Der Verein wurde vom Paritätischen als Nutznießer der Aktion ausgewählt. Die Lebkuchen gingen weg wie warme Semmeln, ebenso die Ballons.

„Überall sind die roten herzförmigen Luftballons zu sehen, das sieht schön aus, sagte Anne Steimer vom Roten Kreuz. Sie war mit je zwei Engländern und Franzosen aus dem Europäischen Freiwilligendienst sowie einem Mini-Planwagen voller Herzen plus Spendose in der City unterwegs.

DIE STADT ZEIGT HERZ

Alle Spenden für die Aktion „Braunschweig zeigt Herz“ werden bis 13. Dezember gesammelt und zu gleichen Teilen an die fünf Wohlfahrtsverbände ausgeschüttet.

So lange kann auch in teilnehmenden Geschäften gespendet werden.

Spendenkonto für die Aktion: DRK-Kreisverband BS-SZ, IBAN DE39 25 05 00 00 01 99 84 73 28, Braunschweigische Landessparkasse, Betreff: BS-zeigt-Herz.